

Informationen zum Datenschutz für das Programm Wissenschaftsmanagement

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam

vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331 977-0

Telefax: +49 331-97 21 63

www.uni-potsdam.de

Datenschutzbeauftragter:

Dr. Marek Kneis

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331 977-124409

Telefax: +49 331 977- 701821

E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Verarbeitete Arten von Daten

- Stammdaten (wie Vorname, Name, Namenszusätze)
- Kontaktdaten (etwa E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer)
- Institutionelle Zugehörigkeit (wie Universität Potsdam, Außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Fakultät, Institut, Lehrstuhl), inkl. Dauer des Vertrags
- aktuelle Finanzierung
- Angaben zur Mentorin bzw. zum Mentor
- weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen wie Motivationsschreiben und Lebenslauf.

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich aus Anlass des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens unmittelbar bei Ihnen erhoben, vor allem aus den Bewerbungsunterlagen. Nicht hinzugezogen werden personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken).

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung eines Bewerbungs-, Auswahl- und Matchingverfahrens im Rahmen des Programms sowie die Durchführung des Programms Wissenschaftsmanagement.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 9 BbgHG.

Dauer der Datenspeicherung

Im Falle einer Zusage zur Teilnahme am Programm werden die erhobenen Daten bis zum Abschluss des Programms gespeichert. Nach Beendigung des Programms wird die E-Mail-Adresse für Alumni-Zwecke (Einladungen zu Veranstaltungen und Zusendungen von Informationen, die im Zusammenhang mit dem Programm stehen) für 24 Monate gespeichert.

Im Falle einer Absage werden die Bewerbungsunterlagen und die erhobenen Daten einschließlich der E-Mail-Adresse nach Fortfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht.

Empfängerkreis

Es erhalten nur die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Teilnahme am Programm eingebunden sind.

Im Fall der Berücksichtigung Ihrer Bewerbung erfolgt eine Information über Ihre Teilnahme an Ihre Mentorin/Ihren Mentor. Für Vorabfragen im Rahmen der Workshops im Programm erhalten ggf. die entsprechenden Dozentinnen und Dozenten Ihre E-Mail-Adresse. Bei Angehörigen von Partnereinrichtungen der Potsdam Graduate School (Partner) und Angehörigen aus anderen Einrichtungen (Externe) informieren wir im Zuge der Rechnungsstellung für die Programmkosten das jeweilige Institut über Ihre Teilnahme.

Datenübermittlung in ein Drittland

Die Bewerberdaten werden nicht in Drittländer übermittelt.

Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben die Rechte aus den Art. 15 – 22 DSGVO, im Einzelnen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Wir bitten Sie darum, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte auf Widerspruch, Auskunft, Berichtigung, Datenübertragbarkeit, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu wenden an:

- Potsdam Graduate School, Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
- Dr. Bettina Buchholz, E-Mail: pogs@uni-potsdam.de, Tel. 0331-977 1728

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.

Stand: 25. März 2019